

# FUSCHLSEEREGION

## salzkammergut

Presseinformation 5.12.2019

Im Schigebiet Gaißau-Hintersee wurden im letzten Winter die betrieblichen Aktivitäten eingestellt. Im Herbst wurde über Antrag der Grundeigentümer ein Insolvenzverfahren eingeleitet, welches bis dato noch läuft. Das Schigebiet Gaißau-Hintersee war in der Vergangenheit ein wichtiges Angebot für Einheimische und Gäste in der gesamten Region und darüber hinaus. Da für die Gemeinden der Fuschlseeregion (Fuschl am See, Hof bei Salzburg, Faistenau, Hintersee, Koppl, Ebenau, Plainfeld, Thalgau) sowie Adnet und Krispl der Tourismus eine wichtige Säule darstellt, hat sich die Region dazu entschlossen eine Machbarkeitsstudie gemeinsam mit dem Tourismusverband für die Region zu erarbeiten. Ziel soll es sein, neue Entwicklungspotentiale herauszuarbeiten. Dazu haben wir in einem Hearing aus diversen Fachfirmen eine Auswahl getroffen, und uns entschieden, mit den Experten von Kohl & Partner wertfrei diese Entscheidungsgrundlage unter Einbeziehung der gesamten Region zu erarbeiten.

Auch die Beteiligung der Öffentlichkeit ist den Gemeinden sowie dem Tourismusverband ein Anliegen und daher wird es Mitte Jänner eine große Zukunftswerkstatt geben.

Nachdem das Insolvenzverfahren nicht abgeschlossen ist, können im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen noch keine Aussagen getätigt werden. Die Projektleitung und Koordination haben Hildegund Schirlbauer (TVB Fuschlseeregion) und Walli Ablinger-Ebner (Vizebürgermeisterin Faistenau) übernommen.

Gemeinsam versuchen wir Wege zu evaluieren, um diese in ein touristisches Gesamtkonzept in der Region einzubetten. **Ziel ist es bis zum Frühling eine schlüssige Ganzjahresentwicklung mit und für die Region zu erarbeiten.**

### Kontakt:

Hildegund Schirlbauer [schirlbauer@fuschlseeregion.com](mailto:schirlbauer@fuschlseeregion.com)

Walli Ebner [walli.ebner@gmail.com](mailto:walli.ebner@gmail.com)

@fuschlseeregion

fuschlseeregion

